



ARE-KURZINFORMATION– Serienfax / E-Mail-Kette Nr. 222 –vip- 17.12.2012

Liebe und sehr geehrte ARE- Mitglieder und -Mitstreiter für Gerechtigkeit, Recht und Eigentum, sehr geehrte Mitglieder der Mitglieds- und Kooperationsverbände und -gruppen unserer Allianz, sehr geehrte Damen und Herren,

Mit mehreren Neuigkeiten zum Jahresschluss und zum Auftakt für 2013 möchten wir Sie heute bekannt machen. Besonders herzlich begrüßen wir die zunehmende Zahl jüngerer Mitglieder! Für die Unrechtler im Lande wird es also wohl nichts mit der erhofften „biologischen Lösung“. Umso wichtiger, dass wir im Neuen Jahr von unseren Mitstreitern volle Unterstützung erhalten.

– **Tandem-Programm: weitere Fortschritte – aber dramatische Zahlen als „Steilvorlage“.**

Drei Erfolgsschritte haben wir mit Hilfe rechtsstaatlicher „Verbündeter“ in der Politik in den letzten zwei Jahren im Bereich „Schadensbegrenzung“ beim Agrarland-Rückwerb erreicht:
a) das Flächenerwerbs-Änderungsgesetz an sich mit der Stichtagslösung 2004 und der Ausweitung der Ansprüche auf die Erben bis zum 4.Glied. Wie schwierig es war und wie dies behindert wurde, können wir Interessierten gern beweiskräftig zeigen...Insbesondere in der Union gab es traurigerweise Gegenwind. -(Zitat: “ Diese Veränderung hätte die Fraktion fast zerrissen...”)

Hinzu kam dann

b) die erstmal öffentlich gemachte ausführliche Arbeitsanweisung der BVVG, die Auskünfte und Entscheidungen nachvollziehbarer und vor allem transparenter macht. Erleichternde Prozeduren sind die Folge, und der Nachdruck darauf, dass jetzt endlich einmal die Alteigentümer-Rechte vorzugehen haben und haben etliche Verhandlungen beschleunigt und Korrekturen ermöglicht. Bleibt dann unter

c) auf den Fortschritt hinzuweisen, dass die BVVG nach einer (mit Kraft erwirkten!) Entscheidung der der BVVG vorgeordneten BVS die noch verfügbaren Flächen auf Antrag hin offen legt. - Wir haben inzwischen Offenlegungen aus drei jungen Ländern in Händen!

Und noch eines: Wir wurden offiziell darüber informiert, daß noch rund 15.000 Bescheide der Ämter für EALG-Berechtigte noch nicht erteilt wurden. Was das für die Flächenerwerbs-Anträge, bedeutet, die ja erst nach vorliegen der Bescheide umgesetzt werden können, lässt sich leicht vorstellen, und Sie können davon ausgehen, dass uns dies angesichts der Angaben der BVVG, man habe nur noch 292.000 ha im Besitz, einiges an Sofort- Handlungsbedarf auf den Tisch gebracht hat. Hierzu in Kürze dann Näheres. - Den Tandem-Betroffenen ist erneut schnelles Handeln zu raten!

- **Enquete-Kommission Brandenburg- Vorlage auch für die anderen Länder für 2013**

Die für die beiden Landesregierungen in Brandenburg a) Stolpe, b) Platzeck) verheerenden Gutachten der verschiedenen Wissenschaftler und Fachleute zu den Defiziten nach der Wiedervereinigung fand nach verschiedenen Sitzungen und Anhörungen im Herbst d.J. - einen bemerkenswerten Höhepunkt in der Anhörung von fünf Betroffenen der jeweils verschiedenen Bereiche, insbesondere der „Bodenaffäre“ . Eine Gesamtdarstellung der besonders von der ARE und vom BNE dargelegten und untersetzten Thematik gaben der Berichterstatter des Parlaments, A. Vogel (Bündnis/Grüne) und der ARE-Bundesvorsitzende Graf Schwerin. Alle drei im Potsdamer Landtag vertretenen Oppositionsparteien(CDU, Grüne, FDP) unterstützen jetzt voll die Rückgabe-Vorschläge für die im Landesbesitz befindlichen Flächen bzw. entsprechende Entschädigung.

Damit ist erstmals eine Initiative der gemeinsam einflussreichen „Trio-Minderheit“ trotz der Widerstände der rot-roten Regierung in der Lage, eine Wende für Brandenburg mit unserem Zusammenschluss zu organisieren. Damit kommt konkrete Hoffnung auf für Tausende von Grundstücksbesitzern, vorwiegend Neusiedler-Erben. Deren Flächen liegen nämlich beim Land. Auch die verkrachten Vermögensauseinandersetzungen vieler LPG n kommt neu ins Visier, schließlich geht es um riesige Subventionsbeträge, die nachweislich an Unberechtigte flossen... Beweis: Die Gutachten, die diese Skandale belegen, finden Sie unter www.freiheitforschung.de im Internet.

Im übrigen können Sie uns gern ansprechen, am liebsten per E-mail, Stichwort: „Aufroll-Aktion.“

Wenngleich es eine Vielzahl weiterer Themen, z.B. Die „Aktion Baudenkmale und Rettungs-Initiativen für Herrenhäuser“ hier ist eine „Dreiergruppe“ aktiv und legt wichtiges Material vor. Heute aber wollen wir Sie noch in Sachen Politik auf den jüngsten Brief des FDP-Vorsitzenden Dr. Rösler vom 13. Dez. d.J. hinweisen, in dem er- zusammen mit der Bundesjustizministerin- den Finanzminister Schäuble an die Zusagen aus dem Koalitionsvertrag von 2009 abermals erinnert, Verbesserungen auf den Weg zu bringen. Es heißt dort u.a.„ Wir sollten die weiter bestehenden Gerechtigkeitslücken rasch schließen. Schäuble hatte weitere „Prüfung“ am 07.09. in Aussicht gestellt, ohne dass inzwischen etwas passierte. (Hierzu s. unter Punkt 1: u.a. 292.000 ha!) Der ARE-Bundesvorsitzende wird in der Thematik Koalitionsabsichten 2009 und deren Folgen in Kürze entsprechende Verhandlungen führen. - gerade auch angesichts der neuen Zahlen und Fakten. - Für Fragen und Anregungen Ihrerseits sind wir dankbar und offen.

Die ARE-Tandem-Partner werden noch gesondert angeschrieben, insbesondere, da es um die weiteren 6 Regional-Termine nach dem erfolgreichen 1.Treffen am 13.12. in Groß Behnkenhagen/ Vorpommern geht, die bis Ende März 2013 in den jungen Ländern stattfinden sollen.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest für Ihre Familien und verbleiben mit den besten Wünschen für Ihr Wohlergehen im Neuen Jahr !

*Ihr ARE- Team mit
M. Graf von Schwerin
ARE-Bundesvorsitzender*